

Pressemitteilung der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein K.d.ö.R.

Welttag der Patientensicherheit – Schutz des Gesundheitspersonals ist Patientenschutz

16. September 2020 Neumünster | **Der Welttag der Patientensicherheit am 17. September steht 2020 unter dem Motto „Safe health workers, safe patients“. Gleichzeitig berichtet die ICN (International Council of Nurses) von 1.000 bestätigten COVID-19-Toten unter Pflegefachpersonen weltweit. Die Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein betont, dass auch in Schleswig-Holstein gehandelt werden muss.**

Zum Welttag der Patientensicherheit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) am 17. September macht die Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein deutlich, dass Patientensicherheit und Arbeitssicherheit zwei Seiten der gleichen Medaille sind: Um Patientensicherheit zu gewährleisten, müssen auch die Beschäftigten im Gesundheitswesen geschützt werden. Das verlangt – auch unter dem Eindruck einer Pandemie – nach konzertierten Aktionen aller Verantwortlichen. Deshalb ist das diesjährige Motto des Welttages der Patientensicherheit „Safe health workers, safe patients“ Auftrag und Ziel für alle gesundheitspolitischen Maßnahmen im Land.

„Die Weiterentwicklung der nationalen Präventionsstrategie muss jetzt besonders für die beruflich Pflegenden in stationären Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern vorangetrieben werden. Arbeitssicherheit ist dabei mehr als Mundschutz und Kittel. Arbeitssicherheit ist Führungsaufgabe. Mitarbeiter benötigen unter anderem psychosoziale Unterstützung während einer Krise und eine lösungsorientierte Aufarbeitung kritischer Ereignisse durch Gespräche oder Fallanalysen“, so Frank Vilsmeier, Vizepräsident der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein K.d.ö.R.

- Die Pflegeberufekammer ist Mitglied im Aktionsbündnis Patientensicherheit (<http://www.aps-ev.de/pressemeldungen/>)
- Am 8. Mai 2020 hat die Kammer eine Stellungnahme zur Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD zum Arbeits- und Gesundheitsschutz in Schleswig-Holstein erstellt.
- Die Pressemitteilung der ICN (International Council of Nurses)

Ansprechpartner:

Frank Vilsmeier – Vizepräsident

Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein
Fabrikstr. 21 | 24534 Neumünster
mobil: 0169 - 4327253

Für Nachfragen der Presse:

Jan Dreckmann

Pressesprecher
dreckmann@pflegeberufekammer-sh.de
mobil: 01590 – 1890 958

Hintergrund zur Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein:

Mit der Pflegeberufekammer haben Pflegefachpersonen in Schleswig-Holstein seit dem 21. April 2018 eine kraftvolle Landesvertretung. Die Pflegeberufekammer ist den etablierten Heilberufekammern (z.B. Ärztekammer, Apothekerkammer) als Körperschaft öffentlichen Rechts gleichgestellt. Sie vertritt mit mehr als 26.000 Mitgliedern die größte Berufsgruppe unter den Heilberufen. Alle Pflegefachpersonen mit einem Abschluss in der Altenpflege, Gesundheits- und Kranken- sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, die in Schleswig-Holstein arbeiten, sind Mitglieder der Kammer.

Die Pflegeberufekammer nimmt mit ihren gewählten ehrenamtlichen Vertreter*innen die beruflichen Belange der Mitglieder wahr. So können die Pflegefachpersonen erstmals selbst über die Zukunft und Weiterentwicklung des Berufsstandes in Schleswig-Holstein mitbestimmen.